



Emmanuel Herzog von Croÿ/Hans Pleschinski

Nie war es herrlicher zu leben

dtv Literatur

Herausgegeben und übersetzt von
Hans Pleschinski
432 Seiten

ISBN 978-3-423-14296-0

EUR 13,90 € [D] EUR 14,30 € [A]

ET 1. März 2014

Emmanuel Herzog von Croÿ, Hans Pleschinski

Nie war es herrlicher zu leben

Das geheime Tagebuch des Herzogs von Croÿ
1718 - 1784

Geistreiche Lektüre und faszinierendes Dokumentum

Herzog Emanuel von Croÿ (1718 – 1784) stammte aus einer altadligen Familie französisch-deutschen Ursprungs, war Landbesitzer, ranghoher Militär, Beobachter, Chronist seiner Zeit und interessierte sich insbesondere für Literatur, Architektur sowie das Theater. Der produktive Autor von Essays und Pamphleten war auch ein besessener Tagebuchschreiber, von dem tausende Seiten seines Journals seit 1740 überliefert sind.

Hans Pleschinski, der nicht nur als Autor, sondern auch als Herausgeber und Übersetzer faszinierender Sammlungen mit Briefen der Madame de Pompadour oder mit dem Briefwechsel zwischen Voltaire und Friedrich dem Großen Aufsehen erregt hat, legte auch erstmals diese Auswahl aus den geheimen Tagebüchern vor. Sein Buch ist eine Fundgrube, in der das politische und gesellschaftliche, private und höfische Leben im 18. Jahrhundert in Frankreich und in Deutschland bis zur Französischen Revolution auf einzigartige Weise lebendig und anschaulich wird.

Pressekontakt

Thomas Zirnbauer

E-Mail: Zirnbauer.Thomas@dtv.de

Tel.: 089/3 81 67-119

Fax: 089/3 81 67-319

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

Emmanuel Herzog von Croÿ

Emmanuel Herzog von Croÿ, geboren am 23. Juni 1718 in Condé-sur-l'Escaut, Frankreich, war der 8. Herzog von Croÿ, Fürst von Solre, Fürst von Moeurs etc., Reichsfürst des Heiligen Römischen Reiches und französischer Heerführer des 18. Jahrhunderts. Im Alter von 18 Jahren trat er seinen Dienst bei den Musketieren an und kommandierte ab 1738 das Régiment Royal-Roussillon. Seinen ersten Kriegszug machte er im Österreichischen Erbfolgekrieg (1740 bis 1748). Im Jahre 1757 wurde er in das Artois entsandt, um nach dem missglückten Attentat auf König Louis XV. die Hintergründe der Tat zu untersuchen. 1759 wurde de Croÿ Ritter des Ordens vom Heiligen Geist und Lieutenant général des armées du roi und nahm in den Jahren 1760 und 1761 an den französischen Feldzügen des Siebenjährigen Krieges in Deutschland teil. Am 13. Juli 1783 wurde er zum Marschall von Frankreich ernannt. Er starb am 30. März 1784 in Paris.

Hans Pleschinski

Hans Pleschinski, geboren 1956 in Celle, studierte Germanistik, Romanistik und Theaterwissenschaften. Er lebt als freier Autor, Publizist und Theaterwissenschaftler in München. Sowohl für seine literarischen Werke als auch für die von ihm herausgegebenen und übersetzten historischen Bände erhielt er zahlreiche Preise. 2012 wurde er zum Mitglied der Bayerischen Akademie der Schönen Künste und zum Chevalier dans l'ordre des Arts et des Lettres der Republik Frankreich ernannt. 2014 wurden ihm der Literaturpreis der Stadt München und der Niederrheinische Literaturpreis verliehen.

Weitere Bücher von Hans Pleschinski

- Ostsucht, dtv Literatur, Taschenbuch, ISBN 978-3-423-13090-5
- Brabant, dtv Literatur, Taschenbuch, ISBN 978-3-423-13194-0
- Bildnis eines Unsichtbaren, dtv Literatur, Taschenbuch, ISBN 978-3-423-13276-3
- Leichtes Licht, dtv Literatur, Taschenbuch, ISBN 978-3-423-13666-2
- Verbot der Nüchternheit, dtv Literatur, Taschenbuch, ISBN 978-3-423-13789-8
- Ludwigshöhe, dtv Literatur, Taschenbuch, ISBN 978-3-423-13937-3
- Königsallee, dtv Literatur, Taschenbuch, ISBN 978-3-423-14416-2
- Wiesenstein, dtv Literatur, Taschenbuch, ISBN 978-3-423-14722-4
- Königsallee, Der Audio Verlag, Hörspiel, ISBN 978-3-86231-527-7

Pressekontakt

Thomas Zirnbauer

E-Mail: Zirnbauer.Thomas@dtv.de

Tel.: 089/3 81 67-119

Fax: 089/3 81 67-319

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München